

## Montageanweisung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captor.

### 1.0

Ein flow-captor System 4205 / 4053.31 besteht aus Sensorkopf und Signalumformer („Elektronik“). Sensorkopf und Signalumformer sind gepaart, d. h. beide haben dieselbe eingeprägte Seriennummer. Bei Neueinsatz und Austausch dürfen nur gepaarte Systeme verwendet werden.

### 2.0

Der flow-captor 4205 hat einen konusförmigen Gehäuseabschnitt mit integriertem Dichtring. Er ist so in dem rohrseitigen Fitting mit Gegenkonus zu positionieren, daß der aufgebrachte Pfeil in Strömungsrichtung zeigt. Mittels Überwurfmutter (M36 x 2) wird er dichtend festgesetzt.

### 3.0

Die Eintauchtiefe der Sensoroberfläche soll von der Rohrrinnenwandung aus, bei einem Rohrrinnendurchmesser von 65 mm, 9 mm ± 1 mm betragen.

Bei anderen Rohrdurchmessern wird als Eintauchtiefe 1/7 des Rohrrinnendurchmessers, mindestens jedoch 5 mm empfohlen.

### 4.0

Die Abdichtung wird durch den integrierten Dichtring, 28 x 2 mm, bewirkt.

### 5.0

Während der Montage sind Drehkräfte auf das Sensorkabel unbedingt zu vermeiden

### 6.0

Das Gehäuse des Signalumformers, Typ 4053.31, sollte so montiert werden, daß das Sensorkabel bei Verbindung mit dem Einbaustecker des Signalumformers nicht unnötig verdreht werden muß. Zur Erleichterung der Montage liegt jedem Gerät ein Bohrplan bei.

